

Medienmitteilung

Bern, 25. November 2019

sgv lehnt Mieterverbandsinitiative und Rahmenkredit ab

Der Schweizerische Gewerbeverband sgv lehnt sowohl die Initiative für mehr bezahlbare Wohnungen als auch die Aufstockung des Fonds de Roulement ab. Die Regulierung hat durch den Markt und nicht durch staatliche Eingriffe zu geschehen. Um den Wohnungsbau zu fördern, müssen die administrativen Verfahren gelockert und vermehrt Anreize geschaffen werden.

Die Forderungen der Initiative würden zu noch langwierigeren Verfahren führen. Mit einer derartigen Initiative könnten die Eigentümer nicht mehr frei entscheiden, wem sie ihre Parzelle verkaufen möchten. Eine Quote von 10% mit einem Vorkaufsrecht zugunsten der öffentlichen Körperschaften würden die in der Bundesverfassung als Grundrecht statuierte Garantie des privaten Eigentums stark tangieren. Eine solche Rechtsnorm würde darüber hinaus zu Rechtsunsicherheit führen. Die Initiative stellt ausserdem einen Angriff auf den schweizerischen Föderalismus dar. Jeder Kanton begegnet der Wohnungsknappheit denn auch mit seiner eigenen für ihn passenden Wohnungspolitik.

Unnötig und diskriminierend

Der Bundesbeschluss zur Aufstockung des Fonds de Roulement ist nicht nur unnötig, sondern auch diskriminierend. Er begünstigt die gemeinnützigen Wohnbauträger auf Kosten der privaten Immobilienakteure. Dieser Entwurf, der bei der Ablehnung der Initiative automatisch in Kraft gesetzt würde, setzt ein falsches Zeichen, indem er die Privatwirtschaft ausschliesst. Gemäss Artikel 108 der Bundesverfassung muss der Bund die Tätigkeit der Bauherren im Allgemeinen und nicht nur der gemeinnützigen Wohnbauträger fördern.

Im Schweizer Wohnungsmarkt konnte in den letzten Jahren ein Selbstregulierungsprozess beobachtet werden. Sowohl die Miet- als auch die Verkaufspreise sinken tendenziell. Ausserdem nimmt das Wohnungsangebot zu. Staatliche Eingriffe sind also völlig überflüssig.

Weitere Auskünfte

Hans-Ulrich Bigler, Direktor, Tel. 031 380 14 20, Mobile 079 285 47 09

Hélène Noirjean, Dossierverantwortliche, Tel. 031 380 14 34, Mobile 079 394 80 87

Als grösste Dachorganisation der Schweizer Wirtschaft vertritt der Schweizerische Gewerbeverband sgv über 230 Verbände und gegen 500 000 KMU, was einem Anteil von 99,8 Prozent aller Unternehmen in unserem Land entspricht.